

# Zukunftswünsche (f)liegen in der Luft

LONE 2.1.21

109 Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar feiern ihren Abschluss am Dutenhofener See

**WETZLAR-DUTENHOFEN** (red). In feierlichem Rahmen sind die 109 Abiturienten des Beruflichen Gymnasiums der Theodor-Heuss-Schule Wetzlar in zwei getrennten Veranstaltungen verabschiedet worden. Das Abiturkomitee hatte seine Pläne pandemiebedingt ändern müssen. Nicht auf der großen Bühne in der festlichen Stadthalle vor einem riesigen Publikum von 500 Personen erfolgte die Zeugnisausgabe für den Jahrgang, sondern auf zwei Tage verteilt, sodass an den jeweiligen Abenden jeweils nur drei Gruppen der berufsbezogenen Leistungskurse anwesend waren.

Mit maximal zwei Angehörigen durften die Abiturienten zur Open-Air-Location am Dutenhofener See kommen, um unter dem Motto „Abiball goes Beachparty“ ihr Zeugnis entgegenzunehmen. Dabei spielte auch das Wetter mit, sodass der Regen pünktlich zu Beginn der Feierlichkeiten aufhörte und hier und da noch ein Sonnenstrahl durch die Wolken schaute.

Die Moderation der beiden Abende übernahmen Melissa Kummer und Chiara Spies (Schulsprecherin), die neben zahlreichen weiteren Abiturienten die beiden Abende unter sich ständig ändernden Coro-

reitet hatten. Gleich zu Beginn der beiden Feiern richtete Schulleiterin Evelyn Benner das Wort an die ehemaligen Schüler sowie deren Eltern und Angehörige. In ihrer Rede lobte sie das große Engagement des Abiturkomitees, bedankte sich bei den Eltern für die Unterstützung der Schüler im häuslichen Bereich und würdigte die Leistungen der Lehrkräfte, die unter sich ständig ändernden Unterrichtsbedingungen wie Wechselunterricht und Distanzunterricht immer wieder große Flexibilität beweisen mussten.

Benner verabschiedete zudem die beiden Schulelternbeiräte Nicole Schmidt und Stefan Zäbeschek. Sie dankte ihnen für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die Schulleiterin würdigte die Leistungen aller Abiturienten, die den höchsten deutschen Schulabschluss erreicht und gemeinsam eine Durchschnittsnote von 2,52 geschafft haben.

Schulsprecherin Chiara Spies hielt ebenfalls an beiden Abenden eine Rede, in der sie kurzweilig aus ihrer Schulzeit berichtete. Sie betonte, dass alle

Abiturienten stolz auf ihre Leistungen sein könnten, da sie diese unter besonderen Bedingungen erbracht haben.

Nach der Zeugnisausgabe durch die beiden Abteilungsleiter des Beruflichen Gymnasiums, Friedhelm Schmieding und Jan Baumann, erfolgte die Ehrung der besten Absolventen. Alina Kaletsch (Abschlussnote 1,0), Sven Lischper (1,2) und Niklas Ubl (1,2) erhielten von Schulleiterin Evelyn Benner als Jahrgangsbeste ein personalisiertes Geschenk.

Traditionell wurde durch den

Lions Club Wetzlar-Solms auch der beste Absolvent des Faches Wirtschaftslehre, Florian Esser, mit einem Geldpreis belohnt. Diesen überreichte Wolfgang Bunk, der auch Michel Obert für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Einsatzsanitäter des Malteser Hilfsdienst mit einem Geldpreis auszeichnete.

## Auszeichnungen für Beste in vielen Fachbereichen

Als beste Absolventin im Fach Gesundheitslehre wurde Leonie Hammer durch Alexander Daniel, Vertreter der Lahn-Dill-Kliniken, geehrt. Auch die Fachschaft Naturwissenschaften zeichnete ihre besten Absolventen aus. So erhielt Niklas Ubl einen Preis als Bester im Fach Mathematik, und Michel Obert erhielt einen Sachpreis als Bester im Fach Chemie.

Im Anschluss an die Vergabe der Zeugnisse und Auszeichnungen trafen sich die Abiturienten am Sandstrand des Dutenhofener Sees um ihre Wünsche für die Zukunft, die sie auf Karten geschrieben und an Luftballons befestigt hatten, steigen zu lassen. Mit einer Dia-Show mit Bildern aus den vergangenen Schuljahren endete der offizielle Teil der Veranstaltung, die sich dann mit Musik zu einer kleinen Beachpar-



Auszeichnung für die Jahraanasbesten (v. l.) Sven Lischper, Alina Kaletsch, Niklas Ubl und Schulleite-